

Fahrbahnteiler kommt Ort zugute

Schierhorner Baugebiet bekommt Zufahrt

19.06.08 WA

us **Schierhorn**. In Schierhorn, am Ortseingang Richtung Buchholz, wird derzeit ein zwei Meter breiter und 8,70 Meter langer Fahrbahnteiler in die Kreisstraße K 55 gebaut, der zur Erschließung des Baugebietes „Am Wiebach“ notwendig ist. Er soll bis Ende des Monats fertiggestellt sein, gab die Gemeindeverwaltung in Hanstedt jetzt bekannt. Bis zum Herbst 2008 sollen eine Obststreuwiese am südlichen Rand des Gebietes sowie ein Spielplatz fertiggestellt werden.

Während der Planung war das Baugebiet auf Grund seiner Größe und Ortsrandlage in der Bevölkerung umstritten. Der Gemeinderat hatte sich mit der Planung das Ziel gesetzt, insbesondere für junge Familien günstiges Bauland in reizvoller Lage zu schaffen. Der Investor, Friedrich-W. Lohmann aus Winsen/Aller sei den Anliegern durch seinen Einsatz für eine Erschließung des Baugebietes

über die Kreisstraße K 55 sehr entgegengekommen, hieß es aus der Verwaltung. So müssen die anliegenden Wohnstraßen den Verkehr des Neubaugebietes nicht aufnehmen. Möglich geworden sei diese direkte Anbindung an die Kreisstraße jedoch nur durch den Bau eines Fahrbahnteilers am Ortseingang, der in seiner Funktion dem gesamten Ort zugute komme. Die Kosten für den Bau des Fahrbahnteilers trägt der Investor.

Von den 29 Grundstücken, die zum Verkauf stehen, seien mittlerweile 16 innerhalb des knappen Jahres verkauft worden. Ende Juli 2008 sollen bereits fünf Häuser bezogen werden, so die Verwaltung.

„Die Gemeinde Hanstedt freut sich auf die Neubürger, die das Orts- und Vereinsleben der Gemeinde und insbesondere von Schierhorn bereichern werden“, erklärte Hanstedts Gemeindedirektorin Iris Hennig.